



**„Monitoring von COVID-19 und der
Impfsituation in Langzeitpflegeeinrichtungen“**

Informationsmaterial

Hintergrund

Bewohnerinnen und Bewohner von Langzeitpflegeeinrichtungen gehören zu den Risikogruppen für einen schweren Verlauf von COVID-19. Derzeit mangelt es jedoch an bundesweiten Daten, welche Aufschlüsse zu Infektionszahlen, zum Impfstatus der Bewohnerinnen/Bewohner und der Beschäftigten oder auch zu den Testaktivitäten in den Einrichtungen liefern könnten. Das Monitoring soll dazu beitragen, einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 und die Impfsituation in den Einrichtungen zu erhalten. Dies soll letztlich auch dabei helfen, den Bedarf für unterstützende Maßnahmen zur Umsetzung der Impfungen und der Aufrechterhaltung eines hohen Impfschutzes in den Pflegeeinrichtungen besser abzuschätzen zu können (z.B. Einsatz mobiler Impfteams, zielgruppenorientierte Impfberatung).

Eckpunkte des Monitorings

- Die Befragung richtet sich an Langzeitpflegeeinrichtungen mit vollstationärer Dauerpflege und ist auf 6 Monate ausgelegt.
- Die Teilnahme der Pflegeeinrichtungen ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden.
- In den Pflegeeinrichtungen müssen keine neuen Daten erhoben werden, sondern es können/sollen lediglich bereits in der Einrichtung vorliegende Daten/Informationen zusammengestellt werden.
- Es werden keine patientenbezogenen Daten erfasst, sondern nur auf der Ebene der Gesamteinrichtung zusammengefasste Daten (z.B. Gesamtzahl der COVID-19-Fälle).
- Die Erfassung der Daten erfolgt über einen elektronischen Fragebogen (Online-Plattform VOXCO).

Ablauf

Start der Befragung ist Oktober 2021. Pflegeeinrichtungen können auch zu einem späteren Zeitpunkt eingeschlossen werden. Um an der Befragung teilnehmen zu können müssen sich die Einrichtungen zunächst bei der Online- Plattform VOXCO registrieren. Sie erhalten dann eine Identifikationsnummer über die der Zugang zu der Befragung erfolgt. Der Zugangslink zur eigentlichen Befragung wird innerhalb weniger Tage an die bei der Registrierung hinterlegten E-Mail-Adresse verschickt. Im Rahmen des Monitorings sollen drei Fragebögen von den Einrichtungen ausgefüllt werden:

- (1) **Einrichtungsfragebogen:** Hier sollen Angaben zu einrichtungsspezifischen Kenndaten gegeben werden (z.B. Art der Einrichtung, Träger, Anzahl der Plätze). Der Einrichtungsfragebogen soll **einmalig** ausgefüllt werden.
- (2) **Basisfragebogen:** Hier sollen für den Zeitraum 01.03.2020 bis 31.08.2021 Angaben zu COVID-19 und zur Impfsituation gegeben werden (z.B. Anzahl der COVID-19-Fälle unter den Bewohnerinnen/Bewohnern und Beschäftigten). Auch der Basisfragebogen soll **einmalig** ausgefüllt werden.
- (3) **Monatsfragebogen:** Im Monatsfragebogen sollen Angaben zu COVID-19 und zur Impfsituation bezogen nur auf den vergangenen Monat gemacht werden (z.B. Ausfüllen des Fragebogens im Oktober für den Monat September). Dementsprechend soll er einmal **monatlich** jeweils für die Monate September 2021 bis Februar 2022 ausgefüllt werden.

Innovation und Mehrwert des Projekts

Das Monitoring soll wichtige Informationen zur Beurteilung der aktuellen COVID-19-Situation in Langzeitpflegeeinrichtungen zur Verfügung stellen. Es wäre die erste bundesweite Befragung dieser Art und eine wichtige Grundlage zur Bewertung der derzeitigen Lage in einem besonders gefährdeten Setting.



Das Robert Koch-Institut ist ein Bundesinstitut im
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

Kontakt:

Dr. Birgitta Schweickert
Dunja Said

Robert Koch-Institut
Abteilung für Infektionsepidemiologie
FG 37 Nosokomiale Infektionen, Surveillance von Antibiotikaresistenz und -verbrauch

Tel.: 030-18754-3441/-5061

E-Mail: Impfenpflege@rki.de